

Dieter Puchta, Friedrich Schneider,
Stefan Haigner, Florian Wakolbinger,
Stefan Jenewein

Kreative Industrien

Eine Analyse von Schlüsselindustrien
am Beispiel Berlins



RESEARCH

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abbildungsverzeichnis/Fokusboxenverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	13
1 Einleitung	15
Erster Teil	19
2 Zum Begriff der Kreativen Industrien	21
2.1 Angloamerikanischer und kontinental-europäischer Ansatz	22
2.2 Horizontaler und vertikaler Ansatz	25
2.3 Technologiesektoren als Bestandteil der Kreativen Industrien	25
2.4 Kreative Klasse oder Kreative Industrien?	26
2.5 Eine Begriffsvielfalt	26
2.6 Zwischenfazit	27
3 Zur Theorie der Kreativen Industrien	29
3.1 Charakteristika Kreativer Industrien	29
3.2 Unterschiede zu traditionellen Industrien	32
4 Kreative Industrien im Internationalen Überblick	39
4.1 Großbritannien	39
4.2 Australien	40
4.3 Niederlande	41
4.4 Schweiz	42
4.5 Österreich	42
4.6 Deutschland	43
4.7 Internationale Institutionen	49
4.8 Zwischenfazit	50
Zweiter Teil	53
5 Von der Theorie zur Empirie	55
5.1 Statistische Quellen	57
5.2 Wirtschaftszweige und deren Zuordnung	58

6	Kreative Industrien Berlins im Überblick	59
7	Kreative Industrien Berlins im Detail	63
7.1	Kulturbranchen im Detail	63
7.2	Kreativbranchen im Detail	82
7.3	Zwischenfazit	85
8	Exkurs: Unterschiede in den Studienergebnissen	89
8.1	Mögliche Ursachen	89
8.2	Faktor Schwarzarbeit	91
Dritter Teil		93
9	Wertschöpfung und Beschäftigung	95
9.1	Modell	95
9.2	Herangehensweise	98
9.3	Szenarien	99
9.4	Simulationsergebnisse	100
9.5	Fokussierte Förderung	103
10	Fazit	107
Vierter Teil		109
11	Kreative Industrien im Fokus moderner Wirtschaftsförderung	111
11.1	Instrumente	112
11.2	Spezifika	114
11.3	Finanzierungsarten	119
11.4	Zwischenfazit	127
12	Executive Summary	131
12.1	Einleitung	131
12.2	Ergebnisse der Studie	131
12.3	Ausblick	137
Literaturverzeichnis		139
Appendix A – Wirtschaftszweige im Detail		143
Appendix B – Unterschiede in den Studienergebnissen		146
Appendix C – Sensitivitätsanalyse		151